



Die Handballer der TG Kastel setzten vergangenen Sonntag ihre bislang erfolgreiche Hinrunde fort und konnten einen dank einer starken zweiten Halbzeit souveränen Heimerfolg über den bislang Tabellendritten MSG Linden feiern.

Durch den 28:22 (13:11) Erfolg grüßt Kastel nun von Platz drei. Der Start in die Partie war geprägt von zwei starken Abwehrreihen. Beide Teams waren gut aufeinander eingestellt und so entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe.

In der Deckung war man auf den wurfstarken Jannis Wrackmeyer gut eingestellt und ließ ihn nicht zur Entfaltung kommen. Doch auch im eigenen Angriff mußte man sich jedes Tor hart erarbeiten. Kastel spielte seine Angriffe geduldig aus und kam so variabel über mehrere verschiedene Positionen zum Torerfolg.

Und mit fortlaufender Spieldauer hatte man immer weniger Mühe, sich brauchbare Torchancen zu erspielen. Leider zeigte man sich hier öfters zu nachlässig in der Chancenverwertung und verpaßte es, sich einen leichten Vorsprung zu erspielen. Auch Linden wußte die sich bietenden Räume nun besser zu nutzen und konnte entscheidende 1:1-Aktionen immer wieder für sich entscheiden.

Zum Ende der ersten Halbzeit schaffte es Kastel dennoch, sich eine 13:11 Führung zu erspielen. Der Start in die zweite Halbzeit verlief zu Gunsten der Kasteler. In der Deckung arbeitete man sehr beweglich und ließ dem Gast keine Entfaltungsmöglichkeiten mehr.

Im Angriff ließ man sehr druckvoll den Ball laufen und stellte Linden ein ums andere Mal vor unlösbare Aufgaben. So lag man in der 42 Minute beim Stand von 20:14 bereits mit sechs Treffern in Front. In der Folge sollte die Führung sogar noch weiter anwachsen.

Die Gäste kamen nun nicht mehr an das gezeigte Niveau der ersten Hälfte heran und waren so meist einen Schritt zu spät. Als man fünf Minuten vor dem Ende mit 28:19 in Führung war, bahnte sich ein Kanter Sieg an. Doch mit der Gewißheit des sicheren Erfolgs ließ man in der Schlußphase die Zügel etwas schleifen und so kam der Gast noch einmal dazu, Ergebniskosmetik zu betreiben.

Alles in allem war insbesondere die zweite Halbzeit eine eindrucksvolle Mannschaftsleistung, in der man in der Deckung ein hohes Niveau zeigen konnte.

Nach einem spielfreien Wochenende reist die Mannschaft zum bislang ungeschlagenen Tabellenführer aus Petterweil. Um hier etwas Zählbares mitzunehmen, wird die Mannschaft Bestleistung abrufen müssen.

TG Kastel: Schiebeler, Dresen (im Tor); S. Fischer (3), Hohmann (2), Holtkötter (3), Jungblut (3), Krause (4), Grzeschik (5/1), T. Fischer (2), Conrad, Klein (6/1), Reese

(Tobias Fischer)